

Tag der Pastoralkonzepte am Samstag, 7. Oktober 2017 von 14.00 – 18.00 Uhr im Missionshaus in Neuenbeken (Aula)

Kleingruppenarbeit zu den Fragen nach Gemeinsamkeiten (1), Unterschieden (2) und offenen Fragen (3) bezüglich der Konzepte in Egge, Egge-Vorland und Bad Lippspringe-Schlangen:

Ergebnissammlung im Plenum:

(1) Wo gibt es Gemeinsamkeiten bei den Konzepten?

- ✓ Wie erreicht man Kinder/Jugendliche?
- ✓ Wie macht man Kirche interessant?
- ✓ Verknüpfung von Haupt & Ehrenamt (Wertschätzung & Anerkennung)
- ✓ Überzeugung, dass es neue Wege braucht (aber welche?)
- ✓ Angepasste Sakramentenpastoral (Glaube & Leben)

Gruppe 1

-
- ✓ Frage: Wie erreichen wir die Jugend? Nach der Kommunion?
 - ✓ Ehrenamtlichenkonzept
 - ✓ Pastorale Orte neben der Kirche
 - ✓ Angebote für Familien
 - ✓ Kommunikation
 - ✓ Zusammenarbeit Hauptamt + Ehrenamt

Gruppe 2

-
- ✓ bei den Zielen!
 - ✓ z. B. Sakramentenkatechese
 - ✓ Ehrenamt
 - ✓ Pastorale Orte und Gelegenheiten

Gruppe 3

-
- ✓ Viele Ideen
 - ✓ Viel Engagement
 - ✓ Mitarbeit der EA
 - ✓ Blick auf Familien
 - ✓ Gemeinsames Ziel – den Glauben zu leben

Gruppe 4

-
- ✓ Beteiligung von Ehrenamt (Aufspüren von Charismen, Ehrenamtlichen)
 - ✓ Pastorale Orte und Gelegenheiten
 - ✓ Erstkommunion + Firmung

Gruppe 5

(2) Wo gib es Unterschiede?

- ⇔ Konzept: Schwerpunktsetzung, Konkretisierungen
- ⇔ BL/S ⇔ Egge / Eggevorland

Gruppe 1

-
- ⇔ Taufpastoral – Einheitliches Konzept – differenzierte Familiensituation:
=> differenzierte Pastoral
 - ⇔ Erwartungen an Hauptamtliche bzgl. Begleitung: heute noch zu leisten?
 - ⇔ Blick nach innen – Blick nach außen: über den Tellerrand (Ökumene; Kommune etc.)
 - ⇔ Kirche muss im Dorf bleiben – wenn aber das Dorf nicht mehr in die Kirche geht ... ?!
 - ⇔ Sich über das Dorf / die Gemeinde hinaus Neuem öffnen

Gruppe 2

-
- ⇔ Gewichtung der Maßnahmen
 - ⇔ Transparenz
 - ⇔ Partizipation

Gruppe 3

-
- ⇔ Theorie mit einer Fülle von Anregungen zur Umsetzung
 - ⇔ Konkrete Umsetzung
 - ⇔ Konkrete Umsetzung m. viel Überzeugungskraft

Gruppe 4

-
- ⇔ Kommunikationswege und -formen
 - ⇔ Transparenz
 - ⇔ Außendarstellung
 - ⇔ Schwerpunktsetzung (Grundlagen + Maßnahmen)
 - ⇔ Verantwortlichkeit von HA oder/und EA

Gruppe 5

(3) Was sind offene Fragen?

- ? Kann man Teil-Konzepte z. B. Taufpastoral anderer PV übernehmen und wenn, dann WIE?
- ? s. a. Punkt 1)

Gruppe 1

-
- ? Gibt es in Zukunft noch die Ebene der „alten“ PV's?
 - ? Welche Verbände können HA wie begleiten?
 - ? Wie frei kann das Ehrenamt entscheiden?
 - ? Ortsebene stärken! Ansprechpartner vor Ort! PGR / KV andere ...

Gruppe 2

-
- ? wie erreichen und begeistern wir junge Familien / Jugendliche?
⇒ Geduld!! Langer Atem!

Gruppe 3

-
- ? Wie werden 3 Konzepte – 1 Konzept?
 - ? Wie kann es „alltagstauglich“ entwickelt werden?
 - ? Was bleibt von der Eigenständigkeit – 3 PV's – 9 Gemeinden

Gruppe 4

-
- ? Wie können wir Vielfalt fördern und Gemeinsamkeiten (gemeinsame Konzepte) im Blick haben?
 - ? Wo bleiben die Maßnahmen von dem Konzept vom PV Bad Lipp.-Schlangen?
 - ? Weiterbildung + Begleitung von EA / Ausgestaltung

Gruppe 5